

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 21. September 2020

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu informieren, haben wir nachfolgend für Sie die Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom 21. September 2020 zusammengefasst.*

Die Sitzung am 21.09.2020 fand wieder Aufgrund der Abstandsregelung im DGH in Heudorf statt.

#### TOP 1

##### Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörer wurde angeregt, wegen der Einsehbarkeit im Mündungsbereich zweier Ortsstraßen in der Ortslage von Dürmentingen zu Gewährleistung der Verkehrssicherheit tätig zu werden. Die Verwaltung nahm diese Anregung auf.

Angefragt wurde ferner, was mit den derzeit offenen Verteilerkästen geschieht, welche im Zuge der Verlegung von Leerrohren für Breitband installiert wurden. Der Zusammenschluss der Rohrverbünde innerhalb dieser Verteilerkästen sowie deren Beschriftung wird zeitnah umgesetzt werden. Dies wird von der Verwaltung im Moment zusammen mit dem Ingenieurbüro GEO DATA vorbereitet. Die Verwaltung stellt ferner klar, dass nicht zu befürchten ist, dass die Verteilerkästen bzw. die derzeit im Freien liegenden Rohrverbünde Schaden nehmen.

#### TOP 2

##### Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung vom 20.07.2020

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die Umsetzung der tarifrechtlichen Eingruppierung der Erzieherinnen im Gemeindlichen Kindergarten Hailtingen.

#### TOP 3

##### Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehrabteilung Dürmentingen

Der Gemeinderat beschloss, im Vorgriff auf die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs GW-L2 für die Feuerwehrabteilung Dürmentingen eine Tragkraftspritze bei der Firma Ziegler GmbH, Giengen / Brenz, anzuschaffen. Der Beschaffungspreis liegt bei 12.661,98 €. Die Beschaffung wird als Ersatzbeschaffung notwendig, nachdem die alte Vorbaupumpe am Feuerwehrfahrzeug LF 8 der Feuerwehrabteilung Dürmentingen seit einem Brandbekämpfungseinsatz im Juli 2020 defekt ist. Die Pumpe dient der Sicherstellung der Wasserversorgung bei Löscheinsätzen.

#### TOP 4

##### Senkung der Gebühren des Backhauses Hailtingen

Der Gemeinderat trat dem Vorschlag des Ortschaftsrats Hailtingen bei und beschloss, die Backgebühren bei Nutzung des Backhauses in Hailtingen von bisher 0,80 € auf 0,50 € je 500 Gramm Backerzeugnisse zu senken.

Für die Nutzung durch Vereine wurde ein pauschaler Tagessatz von 25 € festgesetzt.

Die Satzung über die Erhebung von Backgebühren im Backhaus Hailtingen, welche diese Änderung beinhaltet, wurde im Amtsblatt am 02.10.2020 bekannt gemacht.

#### TOP 5

##### Brunnen Nuibert Süd, Austausch des Wasserzählers von den Armaturen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde die Eilentscheidung von Herrn Bürgermeister Holstein bekannt gegeben, welche aufgrund dringend notwendiger Reparaturarbeiten am Brunnen „Nuibert“ erforderlich wurde. Diese Arbeiten verursachen einen Aufwand von knapp 10.000 €.

#### TOP 6

##### Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung aus Lärmschutzgründen in der Ortsdurchfahrt Hailtingen im Zuge der B 312

Zurückgehend auf eine Petition einer Bürgerinitiative aus Hailtingen vom Dezember 2017 hat sich der Ortschaftsrat Hailtingen sowie der Gemeinderat Dürmentingen seit Eingang der Petition mehrfach mit diesem Thema auseinandergesetzt. Von der Verwaltung erfolgten zahlreiche Gespräche mit der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Biberach wegen Möglichkeiten zur Umsetzung der im Zuge der B 312 sicher dringend notwendigen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auch im Hinblick auf den Lärmschutz. Zuletzt hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.06.2019 beschlossen, die Kosten für die vorbereitenden Arbeiten zur Einrichtung von Geschwindigkeitsmessanlagen im Zuge der Ortsdurchfahrt Hailtingen zu übernehmen.

Vom Landratsamt wurde in den vergangenen Monaten erhoben, wie sich die Lärmbelastung entlang der B 312 darstellt. Hintergrund ist, dass bei entsprechenden Lärmwerten strassenverkehrsrechtliche Maßnahmen getroffen werden können. Diese Voraussetzungen - so die Ermittlungen des Landratsamts - sind in Hailtingen gegeben.

Nun galt es, die Belange der einzelnen Interessen abzuwägen und festzulegen, welche Maßnahmen seitens der Gemeinde vorgeschlagen und an die untere Straßenverkehrsbehörde herangetragen werden. Hierzu gehört unter anderem die Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung der betroffenen Straße, die Ausdehnung möglicher Beschränkungen in räumlicher und in zeitlicher Hinsicht (nur nachts oder ganztägig), die Bewertung von Verdrängungseffekten sowie die Auswirkungen auf Fußgänger- und Radverkehr und den ÖPNV.

Die Bürgerinitiative trat zuletzt am 15.07.2020 zusammen und folgte dem Vorschlag der Verwaltung, beim Landratsamt die Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zur Nachtzeit (22:00 bis 06:00 Uhr) zu beantragen. Der Ortschaftsrat Hailtingen bestätigte dieses Vorgehen und empfiehlt dem Gemeinderat nun mehr, entsprechend Beschluss zu fassen.

Es wurde mehrheitlich beschlossen, die Geschwindigkeitsreduzierung zur Nachtzeit wie geschildert bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts zu beantragen. Dabei wird davon ausgegangen, dass zur Überwachung dieser Geschwindigkeitsreduzierung die Installation von Geschwindigkeitsmessanlagen erfolgen wird. Hierzu

hatte - wie bereits erwähnt - der Gemeinderat bereits Beschluss gefasst.

## **TOP 7**

### **Projekt „Lebendige Ortsmitte Dürmentingen“**

- Sachstandsbericht und Information zu den in der Anbahnungsphase entstandenen Kosten.

Die Seniorenkonzeption der Gemeinde Dürmentingen - „Lebendige Ortsmitte“ - befindet sich wie bekannt in der Umsetzungsphase. Die Erschließungsarbeiten auf dem Grundstück zwischen Bussenstraße und Bahnhofstraße sind fertiggestellt, die Hochbauarbeiten werden beginnen, sobald die vorbereitenden Planungen abgeschlossen sind. Der Gemeinderat hatte in den vergangenen Monaten zu diesem Projekt die notwendigen und wegweisenden Beschlüsse gefasst.

Von der Verwaltung wurden die Kosten, welche in dem Gesamtprojekt seit dessen konkreter Umsetzungsplanung, beginnend im Jahr 2005, angefallen sind, dargestellt. Für Planung und Konzeption, Medienerstellung, Moderation im Anbahnungsprozess, Durchführung einer Mehrfachbeauftragung, diverse Fach- und Architekturleistungen sowie konzeptionelle Dinge wurden zwischenzeitlich rund 445.000 € aufgewendet. Der Verwaltung war es wichtig, diese Kosten nochmals zusammengefasst als Information an den Gemeinderat zur Kenntnis zu geben. Die Kostenblöcke waren dabei in der bisherigen Anbahnungsphase immer wieder Gegenstand der Beratungen im Gremium sowie in der Weiterentwicklungsgruppe aus dem Gemeinderat, welche das Projekt begleitet.

Die Vorleistungskosten wurden wie von der Verwaltung benannt so zur Kenntnis genommen; es bestand Einigung im Gemeinderat, dass mit diesen erheblichen Kosten in der bisherigen Anbahnungs- und Planungsphase ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen dieses Generationenprojekts geleistet wird und wurde. Beachtet werden muss dabei ergänzend, dass die Erschließungskosten für die Maßnahme - die Erschließung ist wie bereits erwähnt zwischenzeitlich zum Abschluss gebracht worden - in dem vorgenannten Betrag noch nicht enthalten sind. Diese belaufen sich insgesamt auf 650.000 €.

Abschließend wird festgehalten, dass nach wie vor Ziel ist, mit den Hochbaumaßnahmen auf dem Areal noch in diesem Jahr zu beginnen, zumindest aber über die Vergabe der einzelnen Gewerke der beiden Gebäude, welche die Gemeinde selbst erstellt (Häuser 1 und 2) zu befinden.

## **TOP 8**

### **Bausachen**

Der Gemeinderat stelle das Einvernehmen zu folgenden Bauantragstellungen her:

- Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und Carport mit Abstellraum in Heudorf, Tiroler Käppele 34,
- Neubau eines Pferdestalls auf Flst. Nr. 1648, 1649 und 1650/1 in Dürmentingen und
- Errichtung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Alte Poststraße 10 in Dürmentingen.

gez.

Dietmar Holstein  
Bürgermeister